

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine weit über 100 Jahre alte Kunsthandlung nebst Kunstantiquariat — berühmte Firma mit weitausgedehntem Kundenkreis und feinsten Geschäftsverbindungen im In- und Ausland — in allererster Geschäftslage einer schönen Großstadt Süddeutschlands mit reicher Bevölkerung. Kaufpreis 70 000 M., Anzahlung 45 000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Der seit 15 Jahren in der Firma tätige Gehilfe wäre zur Assoziation bereit und könnte 10—15 000 M. einlegen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sprachwissenschaftl. Verlag

ist für ca. 115 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine gediegene wissenschaftliche Sortiment-Buchhandlung im Rheinland; bevorzugt würden Aachen, Köln oder eine Universitätsstadt; auch dürfte eine Antiquariatsbuchhandlung oder eine Kunsthandlung dem Geschäfte angegliedert sein. Reichliche Vermittelungen stehen meinem Interessenten zur Seite.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zeitungsverlag

in Berlin, München oder Frankfurt a. M. von kapitalkräftigem Herrn für sofort zu

kaufen

gesucht. Ev. tätige Beteiligung. Ausführliche Angebote unter Ta. O. 944 Rudolf Mosse, Berlin, Tauentzienstrasse 2, erb.

Kaufgesuch.

Kathol. Sortimenter, auch Zeitungsfachmann, sucht wirklich solides Geschäft zu pachten oder zu kaufen. Angebote unt. N^o 3624 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Einem tüchtigen Kollegen, dem beste Empfehlungen und größere Mittel zur Verfügung stehen, ist Gelegenheit geboten, eine umfangreiche und angesehene Buchhandlung mit bedeutendem Antiquariat — Firma von bestem Klang — in schöner Großstadt zu übernehmen resp. zunächst an Stelle des einen Mitbesizers zu treten, der sich ins Privatleben zurückziehen will. Durch eine genaue und übersichtliche Buchführung wird ein bedeutender Reingewinn nachgewiesen und bietet der Erwerb des Geschäftes eine glänzende Existenz.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberanträge.

Beteiligung am Verlage mit ca. 100- bis 150 000 M. sucht Dr. phil. Angebote erbittet

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Strebs. Buchhändler, der sich in brandenb. Mittelstadt (ca. 10 000 Einw. u. nur e. Buchh.) selbständig machen will, findet am Orte tatkräftige und finanzielle Unterstützung, auf Wunsch auch Teilhaberschaft. Nur wirklich tüchtige, ernst strebsame Herren wollen sich mit Einreichg. von Zeugnisabschr. u. eines Curric. vitae melden unter N^o 3600 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

(Z) Soeben erschien:

Das Rabattwesen.

Den deutschen Hausfrauen zur Beherzigung
von Dr. Alwin Möhring.

11. Zehntausend.

Preis 60 S.

1 Probe-Exemplar mit 50%.

11/10 Exemplare mit 33 1/3%, 100 Exemplare mit 50%.

Ich bitte, zu verlangen. Größere Partien nach Abereinunft.

Leipzig, 25. September 1910.

Gustav Schlemminger.

(Z) Soeben als neu erschienen, zum fleißigsten besten Absage empfohlen:

Kursiv-Schriften (auch genannt: **Barock-Schrift**
in reichhaltigen Alphabeten) in 8 Blatt, brosch., groß-Quart quer,
1 M. 30 Pf. ord., 95 Pf. bar.

Alle die vielen Interessenten, die vielfachen Gewerbe, Kunstgewerbe, die vielen Arten von Schriftzeichnern usw. sind bei regster und reger Verwendung beste Käufer dieser neuen Schriftenammlung.

Probe-Exempl.: à 90 Pf. bar mit Remissions-Recht bis 30. April 1911.
Verlang-Zettel beiliegend.

Leipzig, Talstraße 15.

Hochachtend

Richard Bauer.

Fertige Bücher.

Nur hier angezeigt!

Verlag von D. Häring in Berlin.

Die Arbeiterfrage — gelöst!

Kritik der bisherigen Lösungsversuche und Begründung des Systems der natürlichen und gründlichen Lösung.

Eine Kundgebung an alle
Länder und alle Parteien
von

Dr. J. Schollenberger,

Professor der Staatswissenschaften an der
Universität Zürich (Schweiz).

Zweite unveränderte Auflage.

Gr. 8^o. M —.60 ord., M —.45 netto.

Freiexemplare:

in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Die Aufsehen erregende Schrift kann
wieder in beliebiger Anzahl à cond. ge-
liefert werden.